



„Noch immer zweifeln viele Menschen, daß Gewaltfreiheit zum Frieden führen kann. Solche Zweifel ernst nehmend fragt die Friedens- und Konfliktforschung:

Was ist notwendig, damit Frieden möglich wird?

Die Logik des Friedens faßt zusammen, was man nach etwa 60 Jahren systematischer Friedens- und Konfliktforschung wissen kann, wie Frieden entsteht.“

– Hanne-Margret Birckenbach

Unsere Referentin:
Prof. Dr. Hanne-Margret Birckenbach ist Politologin und Professorin für Europastudien. Zwischen 2002 und 2012 hatte sie am Institut für Politikwissenschaft der Universität Gießen den Jean-Monnet-Lehrstuhl inne. Sie ist Mitglied des wissenschaftlichen Beirats von pax christi.



Dt. Mennonitisches Friedenskomitee
Hauptstr. 1
69245 Bammental



**Wenn sie sagen
»Frieden & Sicherheit«**

Die innere Logik des Friedens

Eine Tagung
von

Church and Peace,
Deutsches Mennonitisches Friedenskomitee,
Internationaler Versöhnungsbund,
Mennonitisches Friedenszentrum Berlin und
Religiöse Gesellschaft der Freunde (Quäker)

**Thomashof-Karlsruhe
27.- 29. November 2020**

In einem frühen Paulus-Brief steht eine Warnung vor der Propaganda des Römischen Imperiums: „Wenn die Leute meinen, es herrsche Frieden und Sicherheit, ... wird es kein Entrinnen geben.“ (1 Thess 5,3 NGÜ) Die „frohe Botschaft“ des Kaisers war eine Sicherheitsgarantie auf Grundlage der Schwertgewalt. In seinem Brief warnte Paulus davor, dieser pax Romana zu trauen.

Die hebräische Tradition und die frühe Jesus-Bewegung stellten sich menschliche Sicherheit ganz anders vor. Durch die Erinnerung an die Befreiung aus der Sklaverei und die Hinrichtung Jesu entstand eine kritische Haltung gegenüber jeder staatlichen Rechtfertigung für Fremdbestimmtheit und Zwang.

Bei dieser Tagung wollen wir über die innere Logik des Friedens nachdenken. Wie kann der Weg des Friedens auch das Bedürfnis nach Sicherheit berücksichtigen? Zwar muß Frieden „gewagt“ werden (Bonhoeffer), dennoch gibt es auch das menschliche Bedürfnis nach geregelter Gemeinschaft. Wie sollen wir diese Spannung überbrücken? Und was ist mit der Spannung zwischen dem Bedürfnis der Staaten nach Macht und unserem Bedürfnis nach Versöhnung und Frieden?

Als Friedensgruppen, -organisationen und -gemeinden wollen wir uns auf dieser Tagung mit sicherheits- und friedenspolitischen Entwürfen beschäftigen. Wir werden praktische und theoretische Ideen austauschen und uns gegenseitig ermutigen, für Frieden in einer unsicheren Welt einzusetzen.

Programm

Freitag, 27.11.

- ab 16.30 Anreise
- 18.00 Abendessen
- 19.30 Kann man Frieden und Sicherheit anarchistisch denken? Politische und theologische Ansichten im Dialog

Samstag, 28.11.

- 09.00 Hanne-Margret Birckenbach: Die Logik des Friedens
- 11.00 Kleingruppen: Was nehmen wir aus den Referaten mit?
- 15.00 Workshops
 - Gespräch mit der Referentin Birckenbach
 - Initiative „Sicherheit neu Denken“ mit Aktionsmöglichkeiten zum Mitmachen
 - Wer eigentlich ist der Feind? Zum Ansatz von Walter Wink
 - Der Umgang mit persönlicher, eigener (Un-) Sicherheit und (Un-)Frieden: Projekt Alternativen zu Gewalt
 - Friedensarbeit in Gefahr: Sicherheit und Solidarität bei Friedensfachkräften im Ausland
 - Utopia und Pennsylvania: Staat
- 19.30 Abendprogramm - Filmvorführung mit Besprechung

Sonntag, 29.11.

- 10.00 Abschlussgottesdienst
- 11.15 Abschlußplenum und Auswertung
Eine Kinderbetreuung kann organisiert werden, wenn sich mehrere Familien dafür interessieren.

Tagungsort:

Tagungsstätte Thomashof,
Stupfericher Weg 1, 76227 Karlsruhe
www.thomashof.de

Tagungspreise:

Einzelzimmer: 155,- €
DZ mit Du/WC: 130,- €
3er-Z mit Du/WC: 120,- €
4er-Z Etagen-Du/WC: 90,- €
Tagesgäste pro Tag: 40,- €

(Wir gewähren Ermäßigungen für diejenige, die sich den vollen Beitrag nicht leisten können.)

Anmeldung:

per E-Mail oder Post bis 15.10. an:
DMFK z.H. Brigitta Albrecht
Hauptstr. 1, 69245 Bammental
Tel: 06223 / 5140
Email: brigitta.a@dmfk.de

Anmeldebogen:

Namen:
Vornamen:
Anschrift:
E-Mail:
 Einzelzimmer
 Doppelzimmer
 3er-Zimmer
 4er-Zimmer
 Ich wünsche vegetarische Kost
 Bes. Diätwünsche

Überweisung an:

Church and Peace
Bank für Kirche und Diakonie KD-Bank
IBAN: DE33 3506 0190 1014 3800 15